

### Büro für angewandte Landschaftsökologie und Szenarienanalyse



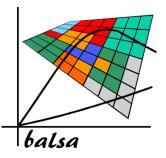




Praxis trifft auf Planung:

Potenzialermittlung von Agroforstflächen – Szenarienentwicklung und Entscheidungs- unterstützung auf lokaler bis regionaler Ebene mit dem Werkzeug META-AfS

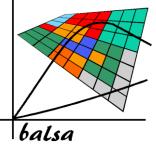
Gerald Busch, Balsa, Göttingen



### Gliederung

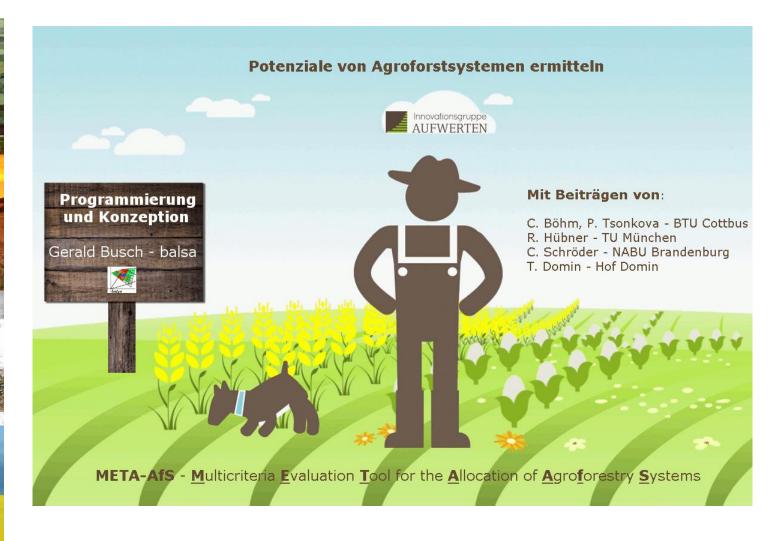


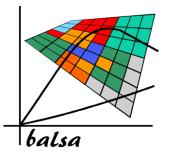
- 1. Szenarienbeispiel in Anlehnung an Vortrag Böhm/Domin
- 2. Szenarienerstellung mit dem Werkzeug META-AfS
- 3. Ergebnisse
- 4. Fazit/Ausblick



#### **Das Werkzeug META-AfS**



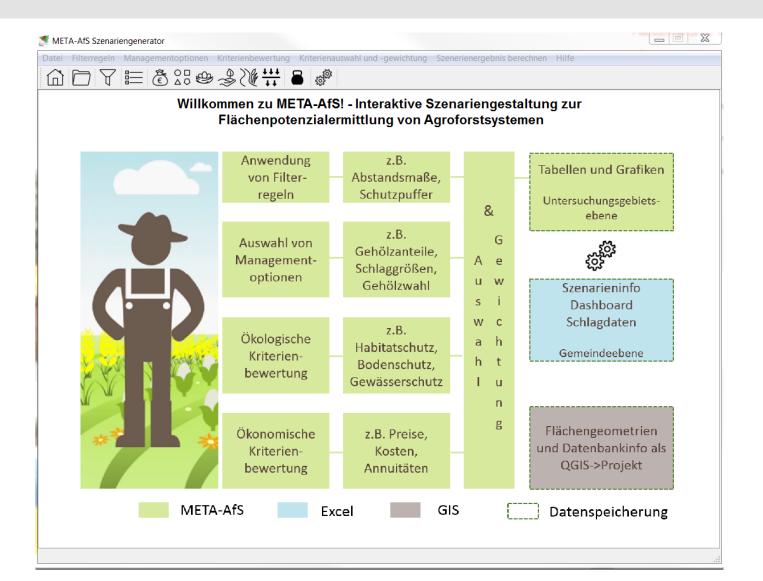


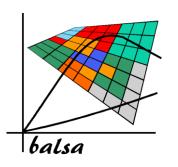


### Inhaltlicher Aufbau des Werkzeugs









## Szenarienerstellung und Ergebnisberechnung mit META-AfS: "Boden, Wasser, Biomasse"



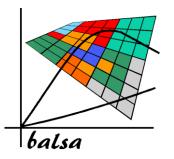
Ort	Gebäudetypen	Wärmebedarf in MWh/a	Holzbedarf in t <sub>atro</sub> /a
Finsterwalde	Schulgebäudekomplex (3 Gebäude)	584	150

Agroforstflächen im Umkreis von 5km sollen Biomasse bereitstellen

Auf Ackerstandorten sollen Agroforstflächen gefunden werden, die verschiedene Ökosystemleistungen generieren

Die Flächen sollen in einem 50m Korridor zu Gewässern liegen, um einen Schutz vor Nitrateintrag in das Grundwasser zu gewährleisten

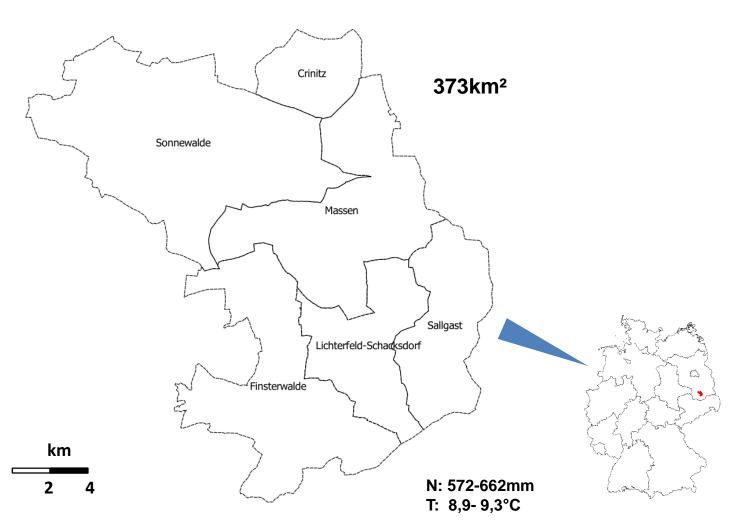
Der Gehölzanteil der Schläge soll nicht mehr als 20% betragen und sich auf den Schlag verteilen (max. 20% der Flurstücksfläche)

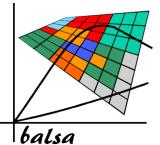


#### **Das Projektgebiet**





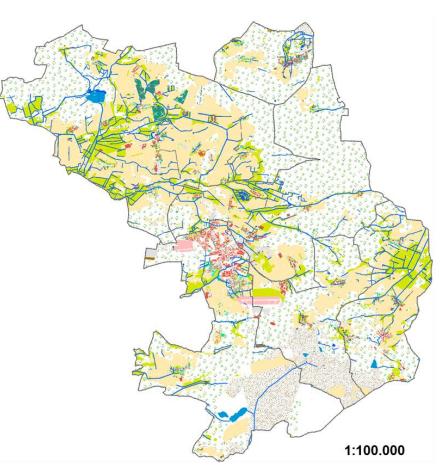


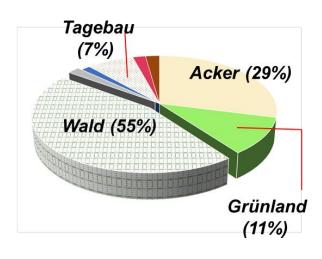


#### **Landbedeckung im Projektgebiet**

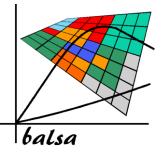








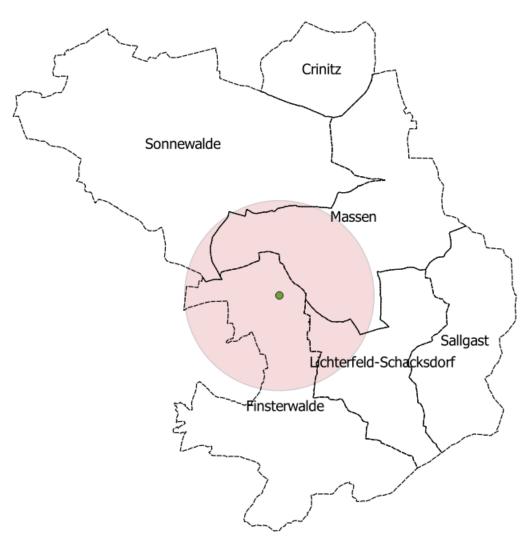


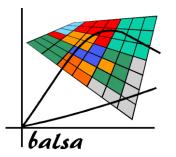


### Szenario: "Boden, Wasser, Biomasse"



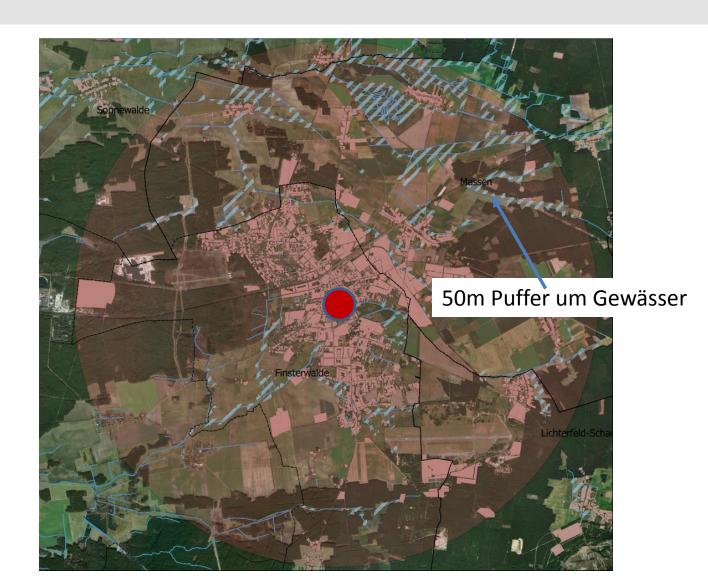


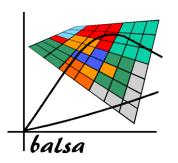




### Szenario: "Boden, Wasser, Biomasse"







#### **Geometrische Grundlage**



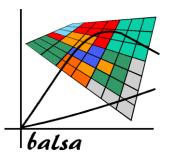












### Filterregeln für das Szenario: "Boden, Wasser, Biomasse"



#### **Filterregeln**

Agroforstflächen im Umkreis von 5km sollen Biomasse bereitstellen

Auf Ackerstandorten sollen Agroforstflächen gefunden werden, die verschiedene Ökosystemleistungen generieren

Die Flächen sollen in einem 50m Korridor zu Gewässern liegen, um einen Schutz vor Nitrateintrag in das Grundwasser zu gewährleisten

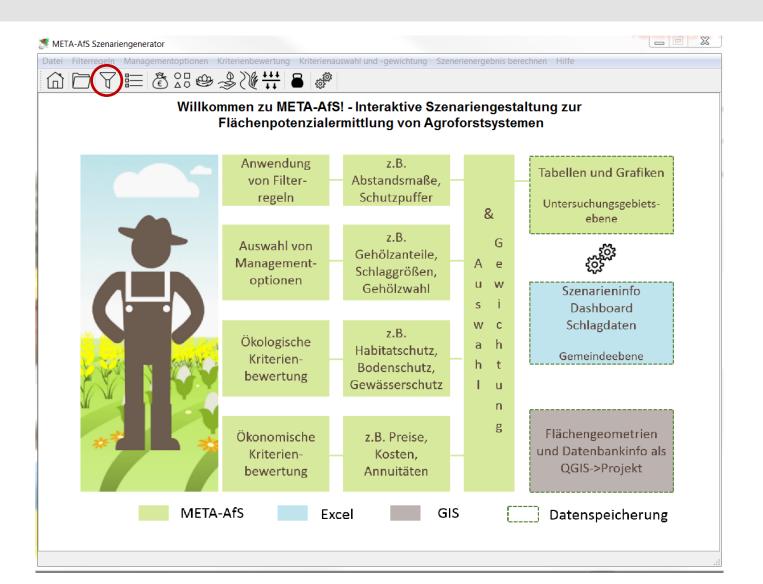
Der Gehölzanteil der Schläge soll nicht mehr als 20% betragen und sich auf den Schlag verteilen (max. 20% der Flurstücksfläche)

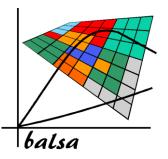
# balsa

### Filterregeln für das Szenario: "Boden, Wasser, Biomasse"



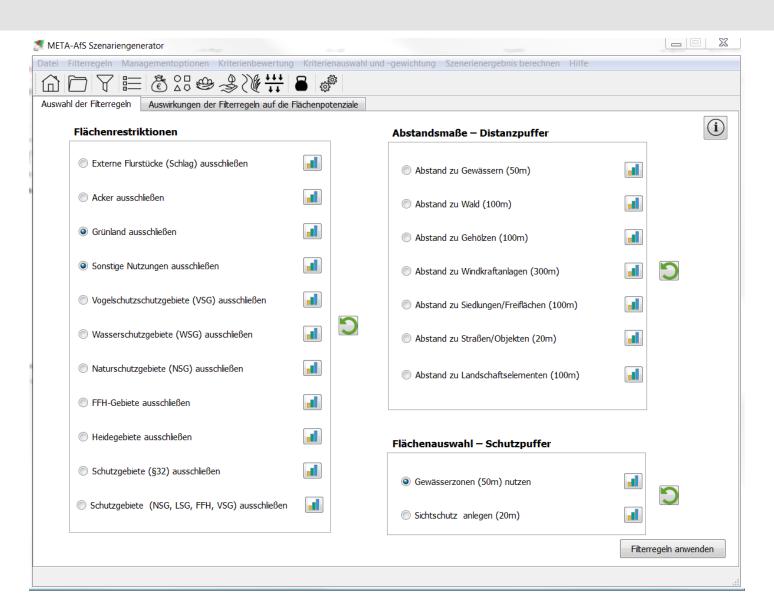


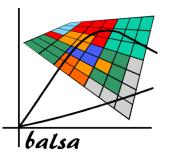




#### Auswahl der Filterregeln in META-AfS

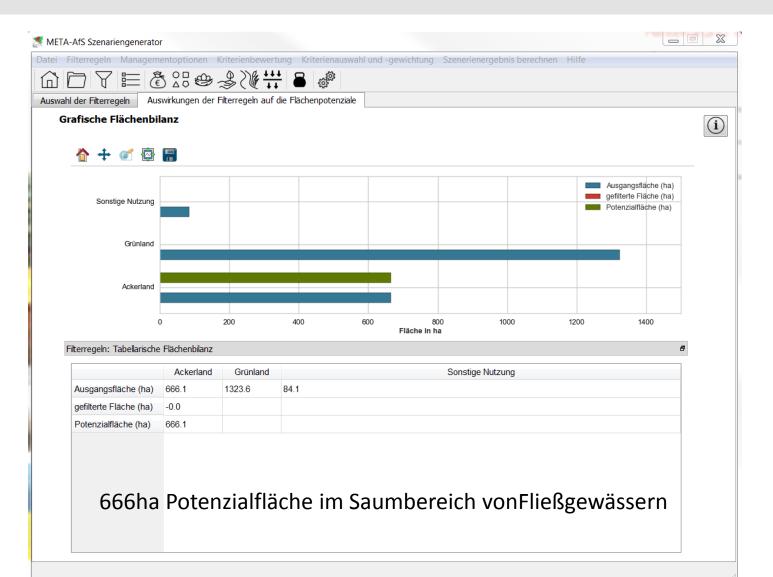


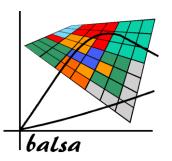




#### Ergebnisse der Filterregelauswahl







#### Managementoptionen in META-AfS



Agroforstflächen im Umkreis von 5km sollen Biomasse bereitstellen

Auf Ackerstandorten sollen Agroforstflächen gefunden werden, die verschiedene Ökosystemleistungen generieren

Die Flächen sollen in einem 50m Korridor zu Gewässern liegen, um einen Schutz vor Nitrateintrag in das Grundwasser zu gewährleisten

Der Gehölzanteil der Schläge soll nicht mehr als 20% betragen und sich auf den Schlag verteilen (max. 20% der Flurstücksfläche)

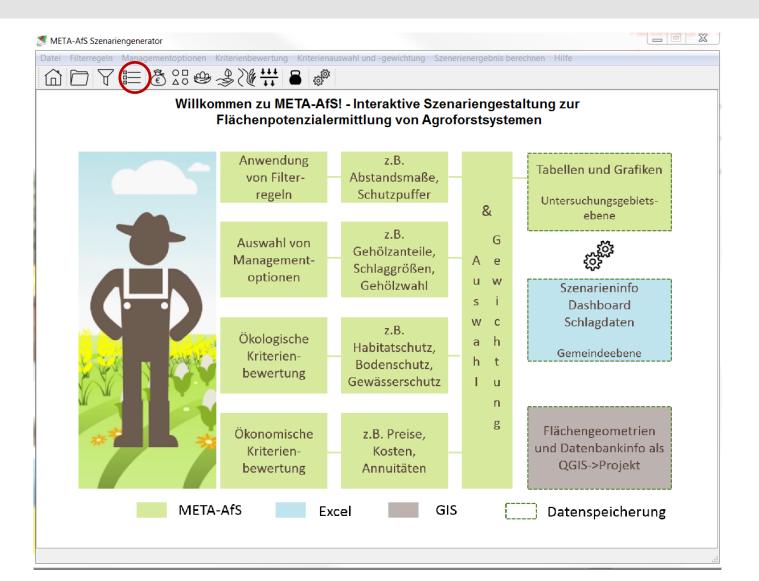


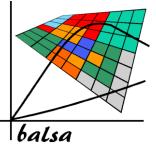
# balsa

#### Managementoptionen in META-AfS



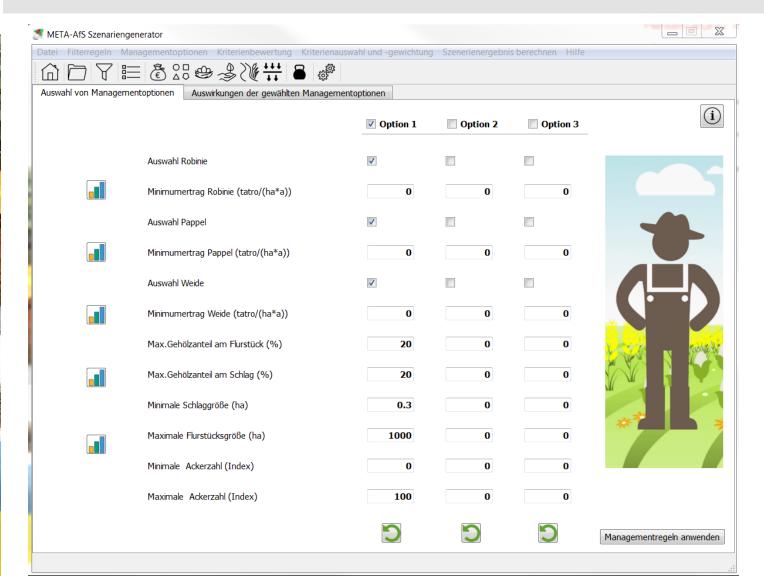


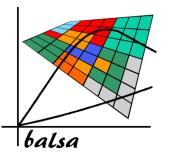




#### Auswahl der Managementoptionen in META-AfS

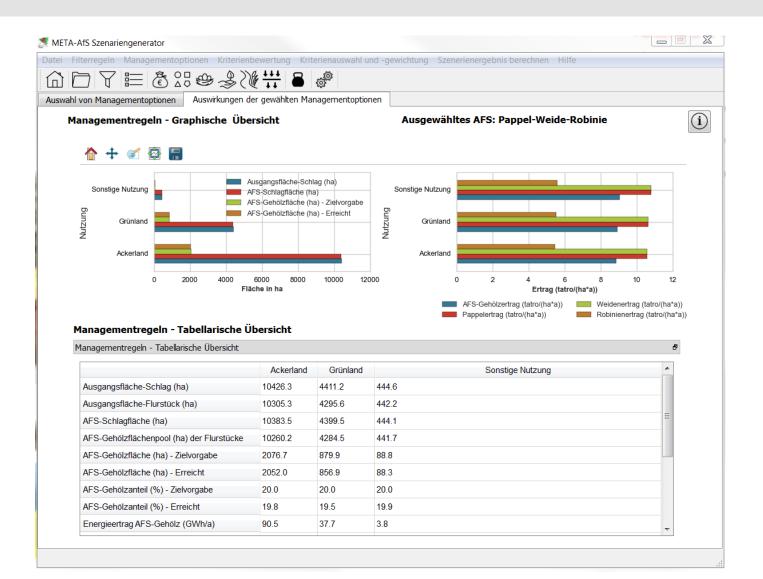


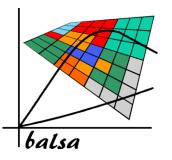




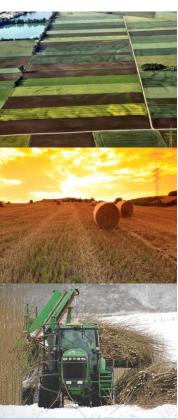
#### **Ergebnisse Managementoptionen**







#### Kriterienbewertung mit META-AfS



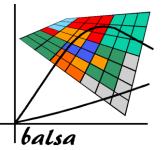
#### Kriterienauswahl und -bewertung

Agroforstflächen im Umkreis von 5km sollen Biomasse bereitstellen

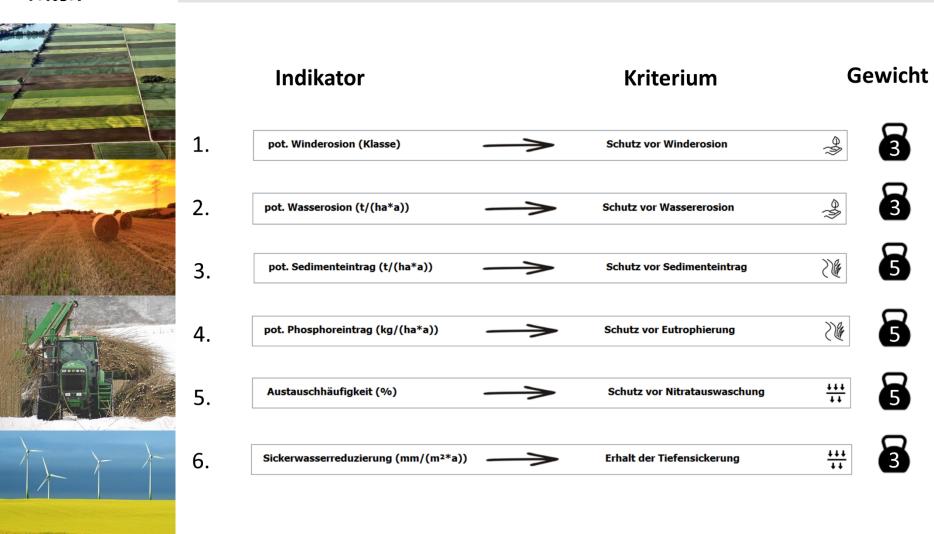
Auf Ackerstandorten sollen Agroforstflächen gefunden werden, die verschiedene Ökosystemleistungen generieren

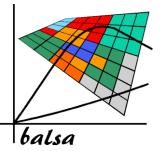
Die Flächen sollen in einem 50m Korridor zu Gewässern liegen, um einen Schutz vor Nitrateintrag in das Grundwasser zu gewährleisten

Der Gehölzanteil der Schläge soll nicht mehr als 20% betragen und sich auf den Schlag verteilen (max. 20% der Flurstücksfläche)



### Kriterienauswahl und –gewichtung für das Szenario: "Boden, Wasser, Biomasse"

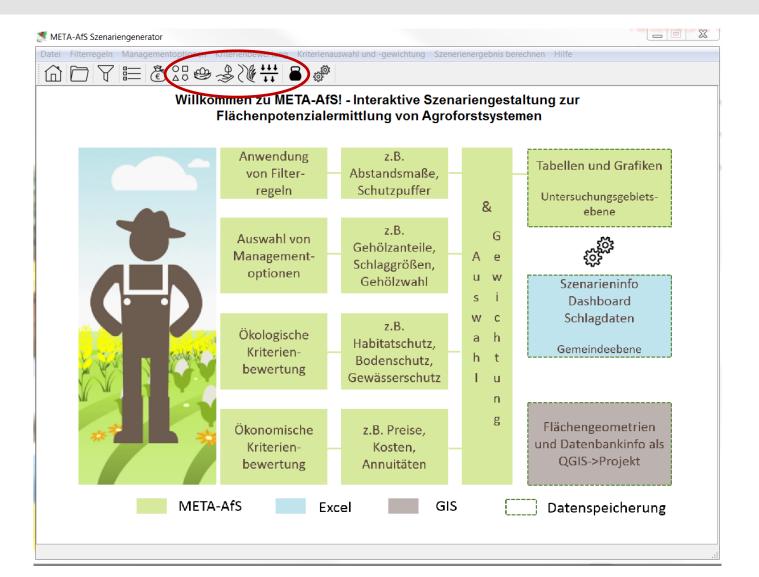


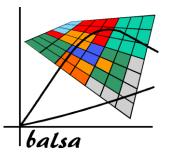


#### Kriterienauswahl und -bewertung in META-AfS



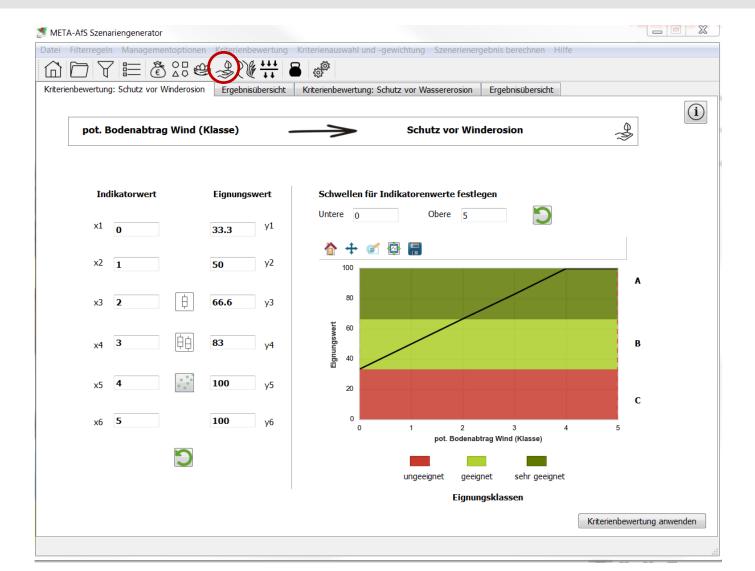


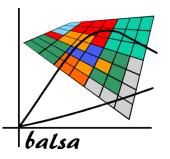




### Kriterienbewertungsbeispiel: Schutz vor Winderosion

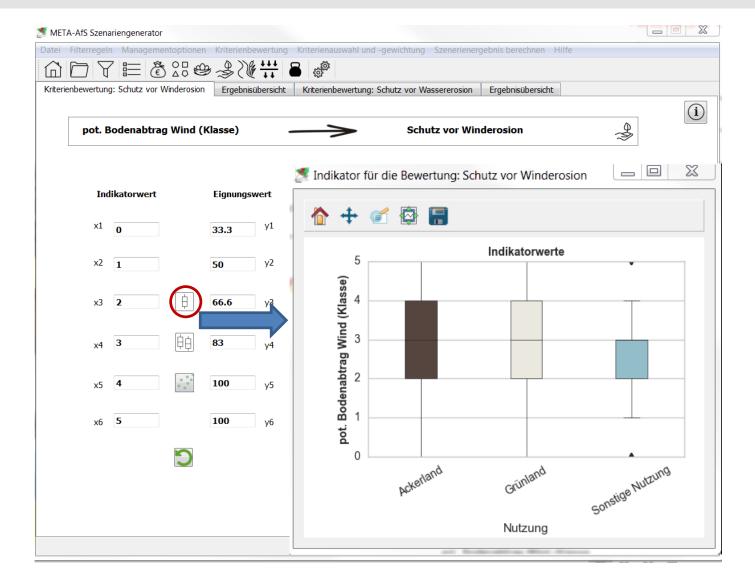


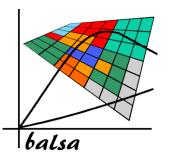




#### Unterstützung durch Hilfsgrafiken

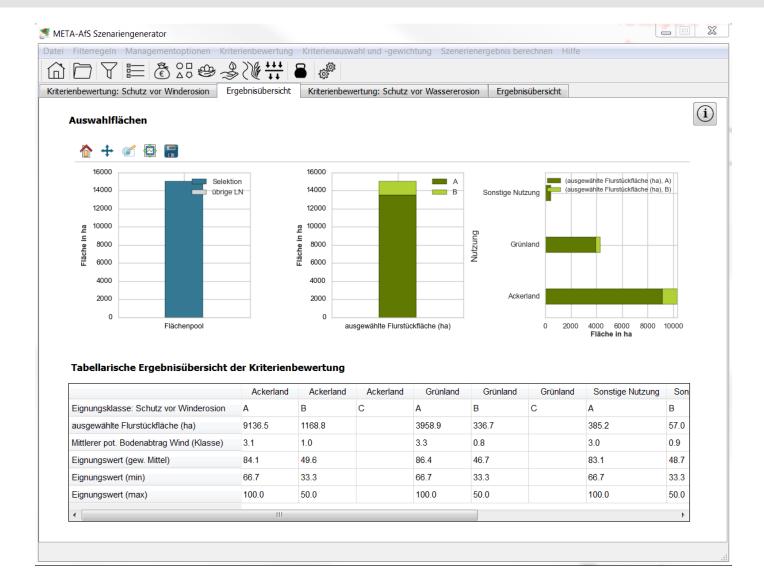


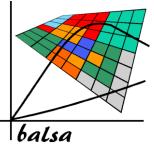




### Ergebnisdarstellung der Kriterienbewertung: Schutz vor Winderosion

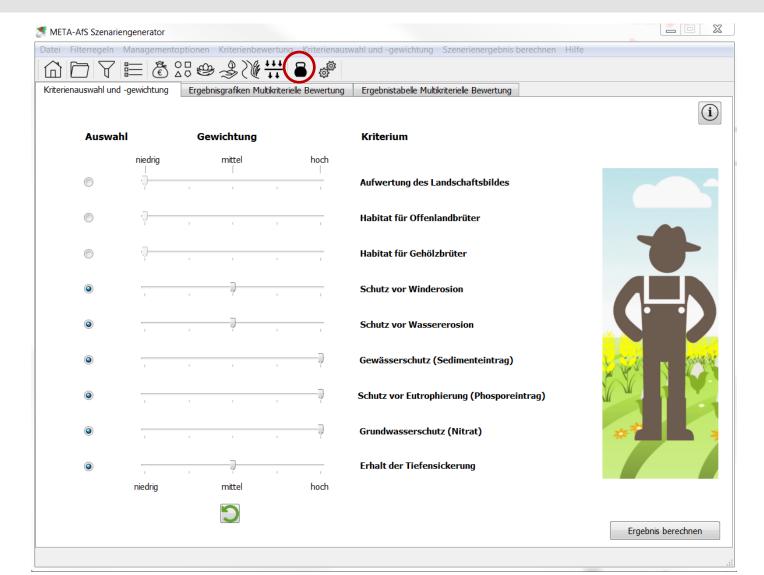


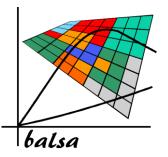




#### Kriterienauswahl und -gewichtung



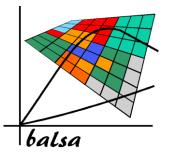




### Ergebnisse der Kriterienbewertung: "Boden, Wasser, Biomasse"



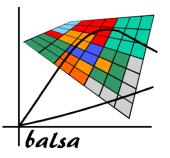




### Ergebnisse der Kriterienbewertung: "Boden, Wasser, Biomasse"



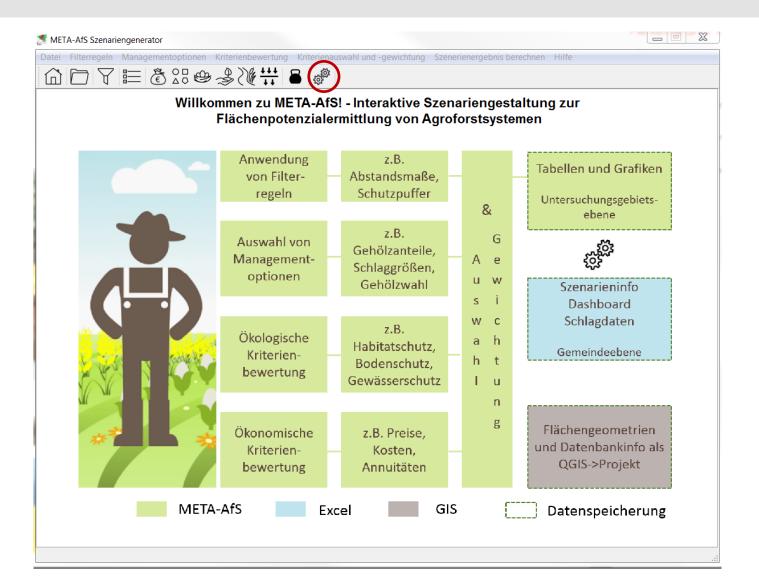


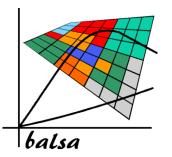


### Zusammenführung der Teilergebnisse und Szenarienberechnung



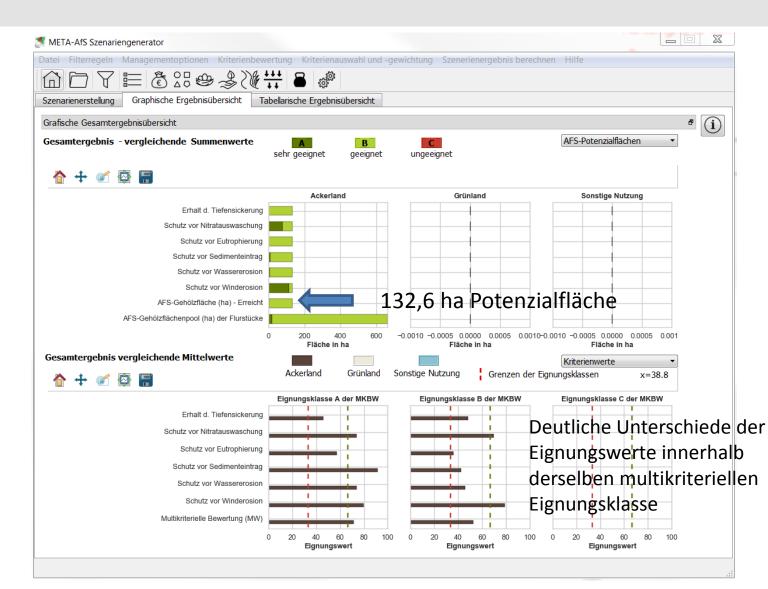


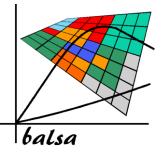




### Zusammenführung der Teilergebnisse: "Boden, Wasser, Biomasse"

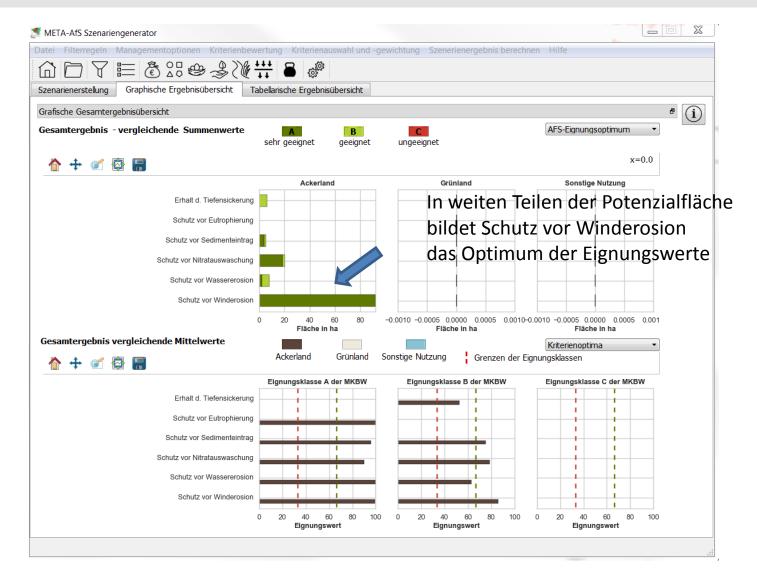


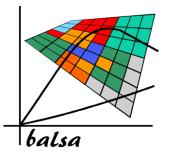




### Optima der Eignungswerte: "Boden, Wasser, Biomasse"

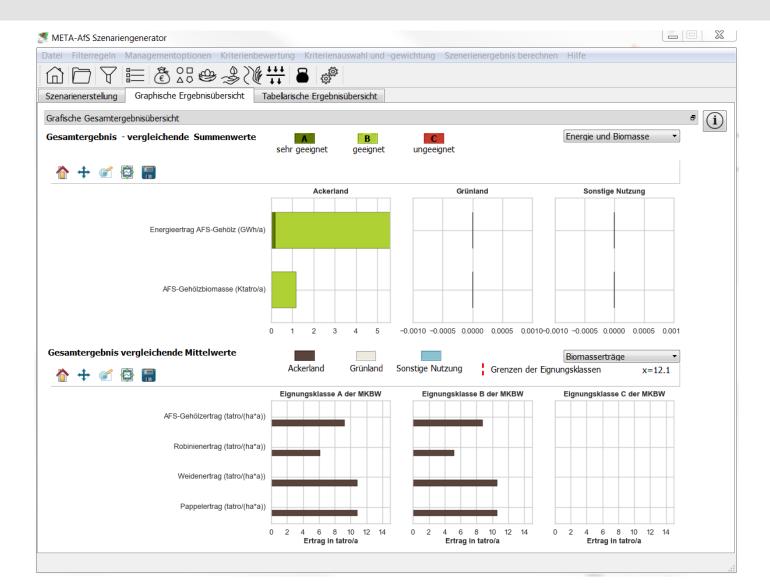


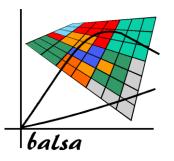




### Energie- und Biomasseertrag: "Boden, Wasser, Biomasse"



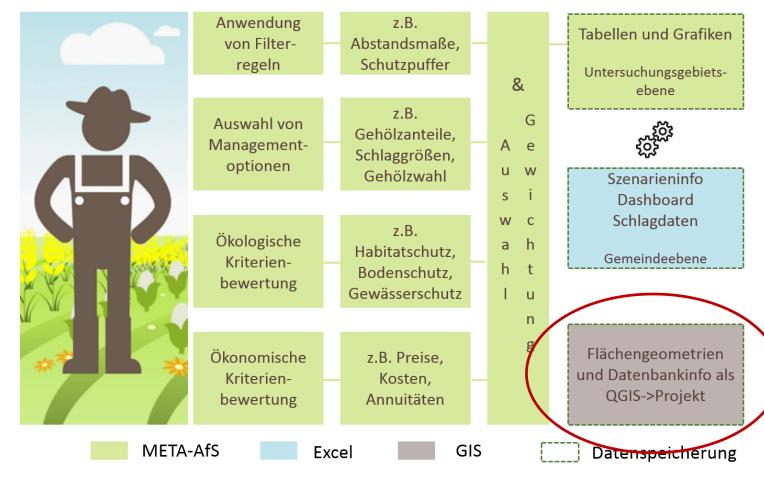


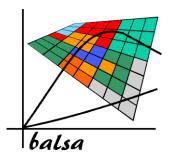


### Weiterarbeit mit dem GIS-Output aus META-AfS:



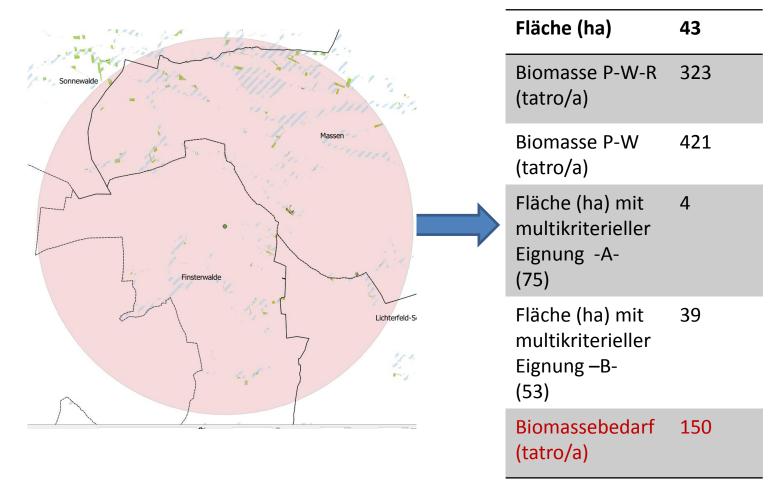


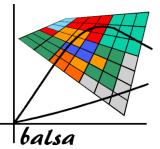




### GIS-Ergebnisse: "Boden, Wasser, Biomasse"





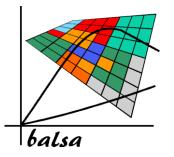


#### Identifizierung der Eignungsgoptima

Ausschnitt für die Ansicht der Flürstücke mit dem jeweiligen "Optimumkriterium"



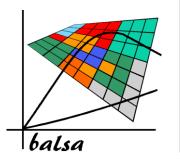




### Ausschnitt: Identifizierung der Eignungsgoptima







Fläche

Riomasse

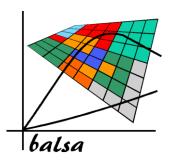
### GIS-Ergebnisse Eignungsoptima: "Boden, Wasser, Biomasse"

Medianwert Maximumkriterium

**Biomasse** 



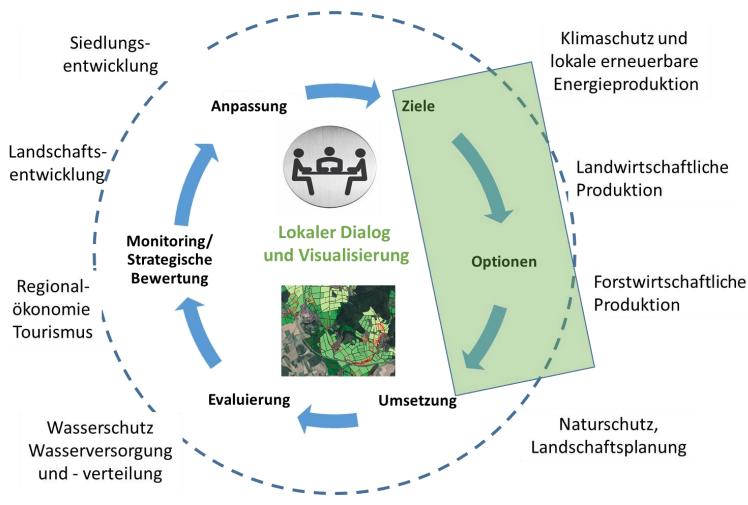
(ha)	P-W-R (t <sub>atro</sub> /a)	P-W (t <sub>atro</sub> /a)	des Maximum- kriteriums	Maximumkntenum
7,1	53	70	83	Schutz vor Nitratauswaschung
32,1	244	318	83	Schutz vor Winderosion
1,5	11,1	14,5	68	Schutz vor Wassererosion
2,2	17	21,8	100	Schutz vor Sedimenteintrag
0,1	0,76	1,01	100	Schutz vor Eutrophierung
-	-	-	-	Erhalt der Tiefensickerung

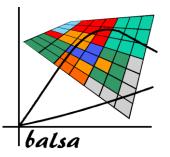


### Motivation: Verortung des Werkzeugs im lokalen/regionalen Dialog









#### Zusammenfassung und Ausblick



Multikriterielle Bewertung mit META-AfS erlaubt eine rasche und variantenreiche Szenarienerstellung (bottom-up und top-down) zur Flächenpotenzialermittlung von AFS

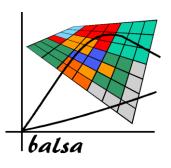
Flächenspezifische Auswahl unter Betrachtung von ökologischen Synergieeffekten ist möglich.

Gezielte Identifizierung von Eignungsoptima ist flächenspezifisch möglich

Gezielte Vermeidung von einzelnen "adversen Effekten" durch das Setzen von Filter- und Schwellenwerten im Werkzeug

Eingeengte Betrachtung von AFS (z.B. Baumarten) – mehr quantifizierbare Information zu AFS ist nötig, um andere Systeme im Werkzeug abzubilden

Einbindung der flächenbezogenen Annuitätenberechnung ermöglicht eine ökonomische Bewertung von Ökosystemleistungen



## Büro für angewandte Landschaftsökologie und Szenarienanalyse

